

Niederschrift über die 20. (Sonder-)Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am Montag, 28.07.2025, 18:32 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Unter den Linden 1 in Ratzeburg

Anwesend :

Vorsitzende/r

Herr Werner Rütz

Mitglieder

Herr Armin Balowski

Frau Zweite stellvertretende Stadtpräsidentin Helma Burazerovic

Frau Esther Morawe

Herr Klaus Nickel

Herr Klaus-Peter Roggon

Herr Lars Rothfuß

Herr Enrico Schreiber

Herr Dritter stellvertr. Bürgermeister Reimar von Wachholtz

Frau Gisela Zarp

stellvertretende Mitglieder

Herr Stadtpräsident Andreas von Gropper nicht stimmberechtigt

Herr Erster Stadtrat Jürgen Hentschel nicht stimmberechtigt

Herr Uwe Martens nicht stimmberechtigt

Herr Nicolas Reuß als Vertretung für Herrn Götze

Herr Prof. Dr. Ralf Röger nicht stimmberechtigt

Herr Michael Scharf nicht stimmberechtigt

Herr Robert Wlodarczyk nicht stimmberechtigt

weitere Stadtvertreter

Herr Lasse Bruhn nicht stimmberechtigt

Herr Björn Knabe nicht stimmberechtigt

Herr Heinz Suhr nicht stimmberechtigt

Ferner

Frau stellvertr. Vorsitzende Silke Boldt Inklusionsbeirat

Herr Karl-Heinz Wilhelm Rudolf Seniorenbeirat

Protokollführung

Frau Birthe Manske

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Eckhard Graf

Melanie Mohammadi

Herr Stefan Schnabel

Herr Michael Wolf

Sachverständige

Herr Dipl. Ing. Tonio Trüper (TGP Landschaftsarchitekten)

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Frederic Götze nicht stimmberechtigt, ab 19.15 Uhr anwesend

Öffentlicher Teil

Top 1 - 20. (Sonder-)Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 28.07.2025

Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:32 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss mit 11 Mitgliedern beschlussfähig ist. Herr Götze fehlt entschuldigt. Herr Reuß ist als Vertretung für Herrn Götze erschienen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte. Es werden keine Einwände erhoben.

Frau Manske wird zur Protokollführerin bestellt

Weiterhin schlägt der Vorsitzende vor, zum Tagesordnungspunkt 5 Herrn Trüper (TGP Landschaftsarchitekten) zum Sachverständigen zu erklären.

Beschluss:

Zum Tagesordnungspunkt 5 wird Herr Trüper (TGP Landschaftsarchitekten) zum Sachverständigen erklärt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 2 - 20. (Sonder-)Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 28.07.2025

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Auf Vorschlag der Verwaltung beantragt der Vorsitzende die Tagesordnung, um die Punkte 8, 9, 10, 11 und 12, zu erweitern.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um die Punkte 8, 9, 10, 11 und 12 erweitert.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Auf Vorschlag der Verwaltung beantragt der Vorsitzende die Tagesordnungspunkte 8, 9 und 10 im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 8, 9 und 10 werden im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung beraten.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 2.1 - 20. (Sonder-)Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 28.07.2025
Tagesordnung

Damit wurde folgende Tagesordnung festgelegt:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- Punkt 3 Bericht der Verwaltung
- Punkt 4 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Punkt 5 Funktionale Weiterentwicklung des Marktplatzes unter aktuellen klimatischen Bedingungen
SR/BeVoSr/138/2025
- Punkt 5.1 Funktionale Weiterentwicklung des Marktplatzes unter aktuellen klimatischen Bedingungen, Antrag der FDP-Fraktion
SR/AN/104/2025
- Punkt 6 Anträge
- Punkt 7 Anfragen und Mitteilungen

Nicht Öffentlicher Teil

- Punkt 8 Vergabe der Planungsleistung für die Erneuerung der Lüftungsanlage Ratssaal SR/BeVoSr/139/2025
- Punkt 9 Bauanträge, Voranfragen, Baugesuche
- Punkt 10 Bericht der Verwaltung nicht öffentlich

Öffentlicher Teil

- Punkt 11 Bekanntgabe der nicht-öffentlichen Beschlüsse
- Punkt 12 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Top 3 - 20. (Sonder-)Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 28.07.2025
Bericht der Verwaltung

Herr Schnabel berichtet, dass im August und September baumpflegerische Maßnahmen in den Waldflächen vorgenommen werden. Aufgrund dieser Tatsache kann es zu kurzfristigen Sperrungen von Waldwegen kommen.

Top 4 - 20. (Sonder-)Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 28.07.2025

Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Eine Anwohnerin aus der Ziethener Straße erkundigt sich nach geplanten Baumschneiderarbeiten. Sie hinterfragt, ob bei diesen Arbeiten eine Straßensperrung vorgenommen wird und ob die Anlieger darüber informiert werden.

Herr Schnabel erklärt, dass Baumschneiderarbeiten möglich sind, aber eine Straßensperrung meistens nicht notwendig ist, höchstens für den Durchgangsverkehr.

Herr Meyer empfindet die Kosten, im Vergleich zu anderen Maßnahmen, für die Maßnahme „Marktplatzumgestaltung“ unangemessen hoch. Es wurde sich damals beim Wettbewerb bewusst gegen eine Begrünung des Platzes entschieden. Eine Kombination aus einer Kübelbepflanzung mit Gastronomiekonzept würde er positiv empfinden. Die Kübelvariante war ja auch schon mal geplant. Die Insel der Stadt Ratzeburg empfindet er als vorbildlich durchgrünt und den Marktplatz von der Planung her als absolut gelungen. Er würde gerne das damalige Gastronomiekonzept nochmals prüfen lassen.

Herr Dr. Röger betont nochmals, dass man die Kosten nur durch eine Kübelvariante verringern kann.

Frau Turowski weist auf Folgekosten bei der Bewässerung der Bäume hin. Herr Rütz erläutert dazu, dass die Entwürfe mit Bewässerungskonzept im Monat Mai vorgestellt wurden.

Frau Roßberg regt an, über eine andere Form der mobilen Beschattung für den Marktplatz nachzudenken.

Herr Sander sieht einen Widerspruch bei der Problematik der Parkplätze. Die FRW hat in ihrem Wahlprogramm im Frühjahr 2023 eine Bilddarstellung mit Bäumen und Parkplätzen auf ihrer Homepage dargestellt, dazu möchte er gerne wissen, wie viele Parkplätze nun wirklich geplant/erhalten werden.

Herr Gniech fragt nach den vorgegebenen Planungsvorgaben für die Marktplatzbegrünung. Auch würde er gerne wissen, wie mit der Aussage von der TH Lübeck, „Marktplatz als Hotspot“ umgegangen wird, bzw. wie dies berücksichtigt wurde. Auch hinterfragt er, warum keine heimischen Baumarten geplant sind.

Herr Rütz verweist diesbezüglich auf den Tagesordnungspunkt 5, Vortrag von Herr Trüper und erklärt, das im Oktober 2023 ein Antrag zur Gestaltung des Marktplatzes durch die Einbringung von Bäumen gestellt wurde.

Herr Witt wünscht sich auch die Belange für einen sonnigen Marktplatz zu berücksichtigen.

Frau Wisbar bemängelt, dass auf der Homepage der Stadt Ratzeburg, andere Beträge für die Planung eingestellt waren, als in den Vorlagen.

Frau Fabinski bemängelt, dass auch mit Fördermitteln der Eigenanteil für diese Planung erschreckend hoch sei. Man sollte Sponsoren für eine Kübelbepflanzung suchen. Die Geschäftsleute würden große Einbußen erleiden, wenn die vorhandenen Parkplätze wegfallen und wünscht sich die Prüfung einer Variante mit Erhalt der nord- und südlichen Parkplätze.

Top 5 - 20. (Sonder-)Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 28.07.2025

Funktionale Weiterentwicklung des Marktplatzes unter aktuellen klimatischen Bedingungen

Vorlage: SR/BeVoSr/138/2025

Herr Rütz gibt einen kurzen Rückblick, dass die Varianten zur Marktplatzgestaltung in der Sitzung am 26.05. bereits vorgestellt wurden, er übergibt das Wort an Herrn Trüper.

Herr Trüper erläutert die vorhandenen Varianten mit dem Leitungsbestand, dem Verkehr und den freizuhaltenden Sichtachsen anhand einer gezeigten Präsentation. Er erläutert geführte Gespräche bezüglich der Förderung mit der KfW und der BIG. Alle 3 vorgestellten Varianten sind seiner Meinung nach förderfähig. Er erwähnt, dass der Marktplatz durch seinen mittigen Hochpunkt die Führung des Regenwassers zu den Bäumen ermögliche. Bei der Variante 2 ist die Förderung wahrscheinlich am höchsten. Die Baumpflanzungen sind gemäß einer Förderliste geplant, diese setzt auch fest, welcher Baum für welchen klimatischen Bereich am geeignetsten ist. Ob gezahlte Fördermittel für die Marktplatzplanung aus dem Jahre 2006 geringfügig zurückgefordert werden, kann Herr Trüper aber nicht ausschließen.

Herr Rütz bedankt sich für den ausführlichen Vortrag.

Herr von Gropper betont, dass diese Planung seit 20 Jahren ein Thema ist und bereits viele Konzepte für diesen Bereich nicht funktioniert haben, wie z.B. das Gastronomiekonzept, die Wochenmarktplanung sowie das mobile Grün. Auch merkt er an, dass das dargestellte Bild der Planung vom Marktplatz auf der Homepage der FRW im Jahr 2023 das Ergebnis eines Arbeitskreises war und nur eine Visualisierung, kein Wahlversprechen. Er bittet um Zustimmung die Variante 2, auch mit Optimierung, weiter zu verfolgen.

Herr Wlodarczyk betont, dass es nie zur Debatte stand, alle Parkplätze wegfallen zu lassen, die Parkplätze auf der Ostseite könnten erhalten bleiben. Er betont nochmal, dass die Kübelvariante in der letzten Sitzung des Ausschusses abgelehnt wurde. Diese Variante wäre auch nicht förderfähig und klimatisch nicht tragbar. Die Hälfte der Parkplätze an der Ostseite wünscht er sich für behinderte Menschen, sonst sind im Umgebungsbereich genügend Möglichkeiten zum Parken vorhanden. Er betont nochmals man sollte zügig eine Entscheidung treffen, auch in Bezug auf die Fördergelder. Die Grünen unterstützen hier die Variante 2, gerne auch in optimierter Ausführung. Man muss nur den Mut haben etwas zu verändern.

Herr Trüper erläutert nochmal, auf Nachfrage von Herrn Martens, dass die Parkplätze an der Ostseite bei allen 3 Varianten eingeplant sind. Die restlichen eingerückten Parkplätze an der Nord- und Südseite würden seiner Meinung nach bei diesen Planungen nicht funktionieren.

Herr Martens erinnert, dass es schon einmal eine Variante mit nur 3 Kübeln, ermöglicht durch freiwillige Spenden, auf dem Marktplatz gab. Er empfindet das Verhältnis der Kosten zu hoch und würde gerne eine 4. Variante hinzufügen.

Herr Dr. Röger würde auch eine Begrünung auf dem Marktplatz begrüßen, aber eine

so gravierende Steigerung der Kosten kann man einfach nicht ignorieren. Er betont auch, dass kein Rechtsanspruch auf Förderung besteht. Er findet es sinnvoll über eine 4. Variante nachzudenken, z.B. mit Hochbeeten und Großkübeln. Die Parkplätze müssten so erhalten bleiben, wie sie jetzt sind, da der umliegende Einzelhandel es so schon schwer genug hat. Seiner Meinung nach ist keine der vorgestellten Varianten entscheidungsreif und möchte nochmals über eine 4. Variante abstimmen lassen.

Herr Reuß spricht sich für die Variante 2 aus. Ihm ist bewusst, dass Parkplätze dort sein müssten. Dies sollte durch das Ingenieurbüro nochmals geprüft werden. Er betont, dass Fördergelder auch Steuergelder sind.

Herr Hentschel erklärt, dass der gestellte Antrag (Variante 4) der CDU abgelehnt wurde, weil alle Parkplätze erhalten bleiben sollten. Er kann sich aber vorstellen, einige Parkplätze durch einrücken zu erhalten. Er nennt das Beispiel Theaterplatz, dort funktioniert auch Parken und Grün zusammen. Ein umliegendes Parkangebot steht, z.B. in der Rathausstraße zur Verfügung.

Herr Balowski betont, dass mit der Markplatzbegrünung nicht das Weltklima verbessert wird, die Innenstadt ist jetzt schon krank, die Parkplätze werden dort einfach benötigt.

Frau Morawe erklärt, dass eine komplexe Umgestaltung für den Markplatz klimatechnisch auch für die Zukunft notwendig ist.

Frau Burazerovic erinnert daran, dass für die mobile Kübellösung keine Fördergelder genutzt werden können. Man sollte jetzt die Planung für die Zukunft festlegen. Sie betont nochmals, es hieß nie, keine Parkplätze dort.

Herr Rothfuß erklärt, dass der Marktplatz eine Multifunktionsfläche ist und die Begrünung mit Bäumen diese multifunktionale Nutzung erheblich einschränkt. Trotzdem stimmt er einer Begrünung zu, wenn der Platz weiterhin noch so nutzbar ist.

Herr Roggon betont, dass bereits viel Geld in den Marktplatz geflossen sei, andere Nutzungen sind nie umgesetzt worden, bzw. haben nicht funktioniert. Die Nutzung des Marktes muss reversibel sein.

Herr von Gropper findet, dass Wochenmärkte auch unter einem Baumdach möglich sind. Man sollte dem Platz als Treffpunkt und Austausch die Chance geben.

Frau Burazerovic erklärt, gerade in Zeiten des Klimawandels mit Hitzefällen, sollte man nachhaltig über das Pflanzen von Bäumen denken.

Herr Wlodarczyk stellt den Antrag, die Hälfte der zu erhaltenden Parkplätze behindertengerecht zu planen.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung für eine Pause von 21.05 Uhr bis 21.18 Uhr.

Herr Dr. Röger stellt den Antrag, den bereits vorgelegten Antrag der CDU-Fraktion, um die Erhaltung der Parkplätze an der Nord-, -Süd- und Ostseite, sowie um eine Prüfung der Fördermöglichkeiten, zu ergänzen.

Der Vorsitzende lässt sodann über die Anträge abstimmen

Beschluss 1:

Das Planungsbüro Trüper, Gondesen und Partner (TGP) wird beauftragt, als weitere vierte Variante zu prüfen, ob und ggf. mit welchen Kosten eine Begrünung des Marktplatzes durch die Aufstellung von entsprechend mit Bäumen bepflanzten Großkübeln möglich ist. Dabei sollen Fördermöglichkeiten geprüft werden.

Ja 4 Nein 6 Enthaltung 1 Befangen 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss 2:

Das Planungsbüro Trüper, Gondesen und Partner (TGP) wird beauftragt, seine drei schon vorgelegten Entwürfe dahingehend anzupassen, dass möglichst viele der vorhandenen Parkplätze an der Nord,- Ost und Südseite erhalten werden.

Ja 4 Nein 7 Enthaltung 0 Befangen 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Drauffolgend wird über den Beschluss der Verwaltung abgestimmt.

Beschluss:

Die durch das Büro TGP vorgestellten Konzeptentwürfe zu Baumpflanzungen auf dem Marktplatz werden zur Kenntnis genommen. Die Variante „Nr.2 Bauminselfen“ wird zur weiteren Bearbeitung bestimmt. Das Büro soll mit der nächsten Bearbeitungsstufe (entsprechend Lph 3 und 4 nach HOAI) beauftragt werden.

Ja 7 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 5.1 - 20. (Sonder-)Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 28.07.2025

Funktionale Weiterentwicklung des Marktplatzes unter aktuellen klimatischen Bedingungen, Antrag der FDP-Fraktion

Vorlage: SR/AN/104/2025

Es wird über den abgeänderten Ergänzungsantrag der FDP abgestimmt.

Beschluss:

„Das Büro TGP Trüper Gondesen u. Partner mbB wird beauftragt, im Rahmen der weiteren Bearbeitungsstufe bei der Planung der Marktplatzumgestaltung den Erhalt von Parkplätzen, einschließlich von Behindertenparkplätzen, auf dem Marktplatz zu berücksichtigen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

Top 6 - 20. (Sonder-)Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 28.07.2025

Anträge

Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

Top 7 - 20. (Sonder-)Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 28.07.2025 **Anfragen und Mitteilungen**

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen.

Top 11 - 20. (Sonder-)Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 28.07.2025 **Bekanntgabe der nicht-öffentlichen Beschlüsse**

Der Vorsitzende gibt die zuvor gefassten Beschlüsse des nicht-öffentlichen Teils der Sitzung bekannt.

Top 8 Vergabe der Planungsleistung für die Erneuerung der Lüftungsanlage Ratssaal
„Die Planungsleistungen für die Erneuerung der Lüftungsanlage für den Ratssaal werden an die beratenden Ingenieure für Gebäudetechnik Wrage, Herzog und Partner aus Mölln zu einer Angebotssumme von brutto 27.748,86 € zu vergeben“

Top 9 Bauanträge, Voranfragen, Baugesuche – Herrenstraße 1
„Das gemeindliche Einvernehmen der Gemeinde wird nicht erteilt“

Top 9 Bauanträge, Voranfragen, Baugesuche – Möllner Straße 9 und 11
„Das gemeindliche Einvernehmen zu den Hochbau Maßnahmen wird erteilt, wenn die Situation der Stellplätze final geklärt ist“

Top 12 - 20. (Sonder-)Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 28.07.2025 **Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende schließt um 22.17 Uhr die Sitzung.

Die nächste Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses soll am 08.09.2025 stattfinden.

gez. Werner Rütz
Vorsitzende/r

gez. Birthe Manske
Protokollführung